

Dieser von Hans Sachs eigenhändig geschriebene Band  
seiner Spruchgedichte (der elfte) enthielt 3 Blatt unnumerirt,  
von denen das zweite und dritte Vorrede und Register bringen;  
ferner 400 Blatt, <sup>numm.</sup> Bl. 396-400 unbeschrieben.

Blatt 126. 127. 128. 129 sind herausgeschnitten

Vgl. dazu Schnorr, Archiv f. Literaturgesch. Bd. III S. 41 u. Bd. VII S. 280

Dresden, Neustadt, 11. Sept. 1877.

Edmund Goetze.